

	<p>Objekt: Fries mit Mäander und Lorbeerkranz; Stück eines Rahmens; Herdfliese</p> <p>Museum: KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Fliesen des Jugendstils</p> <p>Inventarnummer: F 801</p>
--	--

Beschreibung

Ein gerader Streifen verläuft parallel mit dem Rand der Fliese, etwas weniger als ein Viertel der Fläche abteilend. Auf halber Länge wird das Band von einem kleinen Quadrat akzentuiert, das wie eine Befestigung einen Lorbeerkranz zu halten scheint. Dieser nimmt den mittleren Teil des Formats ein. An der Spitze der Lorbeerzweige ist ein weiteres Quadrat appliziert, dem ein Kreis mit einem Fischblasenmotiv eingezeichnet ist. Links und rechts des Kranzes weitet sich der genannte Streifen zu einem Ornament aus, das als Mäander in einer rudimentären Form (oder "uneigentlicher Mäander") gelten kann. Der Dekor ergibt in der Reihung einen Fries, dessen Formen an antike Vorbilder anknüpfen. Er ist hier als Motiv einer Rahmung für einen Fliesenspiegel verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Siebdruck auf geprägtem Scherben; Farben: Braun, Grau-Braun, Grün, Altrosa, auf Elfenbein
Maße:	85 x 85 x 14 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	Steingutfabrik Villeroy & Boch Dresden
	wo	Dresden

Schlagworte

- Fischblase
- Fries
- Geometrische Form
- Herdfliese
- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Lorbeerkranz
- Rapport